

Pastoralreferent/in, katholisch



Berufsbeschreibung

Die Pastoralreferentin und der Pastoralreferent leisten als Theologen eine verantwortungsvolle, vielseitige und eigenständige Arbeit in Pfarrgemeinden und auf gemeindeübergreifender Ebene. Sie sind in der Jugendarbeit tätig, im Religionsunterricht wie auch in der persönlichen Beratung.

Pastoralreferenten und -referentinnen helfen beim Aufbau und bei der Begleitung von Gruppen, sie wirken bei der Vorbereitung und Leitung von Gottesdiensten mit, sie übernehmen Aufgaben wie z.B. die Kooperation mit kirchlichen und kommunalen Einrichtungen im Bereich der Caritas.

Pastoralreferenten und -referentinnen führen auch Vortragsreihen und Glaubensseminaren durch, Bibelkurse, Werkwochen und religiöse Wochenenden. Ihre Tätigkeit stellt hohe Anforderungen an die Glaubwürdigkeit und Vorbildfunktion ihrer Personen.

Sie arbeiten eng mit dem Gemeindepfarrer und anderen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde zusammen. Sie sind als Laien seelsorgerisch tätig und stellen ihr persönliches Leben in den Dienst Jesu Christi.

Anforderung

Hochschulreife, Zugehörigkeit zur katholischen Kirche.

Verankerung im katholischen Glauben, Verantwortungsbewusstsein, Vorbildfunktion, Kontaktfreude, gute Kommunikationsfähigkeit, Offenheit für soziale Probleme, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und zum Wachstum im Glauben.

Ausbildung

5–6 Jahre (Universität): Theologischer Hochschulabschluss; dreijährige Berufseinführung und anschließend Zweite Dienstprüfung.

Die Stellenzuweisung erfolgt durch den Bischof. Anstellungsträger ist je nach Aufgabe und Einsatz die Diözese oder der übergeordnete Verband.

Entwicklungsmöglichkeiten

Teilnahme an Lehrgängen und Seminaren zu den verschiedensten Themen, Übernahme von Leitungsaufgaben im kirchlichen Bereich.